



004  
Büro des Rates / Bezirksvertretung Mitte

**Verbesserung der Ausfahrtsituation an der Stadthalle**  
**Antrag der Fraktion Bündniss90 / die Grünen vom 25.05.2016**  
**Beschluss vom 27.07.2016 Drucksache 3290/2014-2020**

Das Amt für Verkehr bittet in der nächsten Sitzung der BV Mitte folgendes mitzuteilen:

Aufgrund des Beschlusses der BV Mitte hat das Amt für Verkehr eine Beobachtung der Ausfahrtsituation der Stadthalle und des Verkehrsablaufs an der Lichtsignal-anlage Herforder Str. / Nahariyastr. durchgeführt. Diese Beobachtung musste zu einem Zeitpunkt, das heißt bei einer Veranstaltung erfolgen, die erstens ausverkauft ist und zweitens zum Beispiel wegen der Witterung ein höheres Verkehrs-aufkommen durch Besucher, die mit ihrem Fahrzeug anreisen, aufweist. Diese Besucher nutzen dann in der Regel das Stadthallen Parkhaus bzw. den Parkplatz Hauptbahnhof hinter dem Postgebäude oder auch den Bereich im Umfeld der Stadthalle.

Eine geeignete Konstellation lag am 29.10.2016 beim Gastspiel des Comedian Paul Panzer vor. Das Verkehrsgeschehen wurde deshalb vom Amt für Verkehr mit unseren Videozähldetektoren in der Zeit von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr beobachtet. Hierbei wurde mit einer Kamera das Verkehrsaufkommen an der Stadthallen-parkhausausfahrt zur Nahariya hin und mit der zweiten Kamera der Verkehrsablauf auf der Kreuzung Herforder Str. / Nahariyastr. beobachtet. Aus der Zählung an der Lichtsignalanlage geht hervor dass die Spitzenstunde der Ausfahrt aus der Nahariya Str. an diesem Abend nach Veranstaltungsende zwischen 22.05 Uhr und 23.05 Uhr lag. Der höchste Viertelstundenwert für die Ausfahrt aus der Nahariyastr. lag in der Zeit zwischen 21:55 Uhr und 22:10 Uhr. In diesem Zeitraum lag auch das Veranstaltungsende.

Aus der Analyse des Videomaterials kann man folgende Rückschlüsse ziehen:

1. Die Regelung der Lichtsignalanlage behindert die Ausfahrt des Parkhauses nicht. Die Anlage läuft nach 21:00 Uhr im sogenannten Nachtprogramm. Deshalb wird die Grünzeit der Nahariyastr. im Abstand von durchschnittlich 48 Sekunden geschaltet. Es werden aber nicht immer alle Ausfahrtsspuren der Nahariyastr. von den Veranstaltungsbesuchern genutzt. In der Zeit von 21:55 Uhr bis 22:40 Uhr verlassen ca. 320 Fahrzeuge das Parkhaus.
2. Der Gehweg vor der Ausfahrt ist im Verhältnis zum Parkhausinnenbereich relativ dunkel. Hier muss die/der FahrzeugführerIn auf querende Fußgänger achten, die nach Ende der Veranstaltung in größerer Zahl die Ausfahrt queren. Deshalb reduzieren ein Teil der Fahrzeuge beim Wechsel vom hellen in den dunklen Bereich ihre Geschwindigkeit. Dies ist allerdings aus Sicherheits-gründen auch wegen der Querung des Fußgängerbereichs selbstverständlich erforderlich und geboten.

3. Teilweise nutzen auf dem Gehweg vor der Parkhausausfahrt wartende Besucher diesen Bereich dazu, in Fahrzeuge einzusteigen. Diese halten dann den ausfahrenden Verkehr zusätzlich für ca. 15 bis 20 Sekunden auf.
4. Die über zwei Schrankenanlagen abgefertigten Besucherfahrzeuge können anschließend nur mit einer kurzen Verflechtungsstrecke innerhalb des Gebäudes durch ein Ausfahrtstor die Stadthalle verlassen.
5. Ein Fahrzeug verlässt sogar Rückwärts das Parkhaus. Die Beweggründe hierfür sind unklar, könnten aber eventuell durch ein fehlendes Ausfahrtticket bedingt sein.

Folgende Lösungsmöglichkeiten bieten sich aus der Sicht des Amtes für Verkehr an:

Zu1. Sollte durch geeignete Maßnahmen die Ausfahrtsituation des Parkhauses verbessert werden, kann die Grünzeit der Nahariya Str. noch geringfügig erhöht werden. Der Veranstalter oder Betreiber kann für die vorhandene Ausfahrts-möglichkeit mit den drei Ausfahrtsmöglichkeiten Links -, gemeinsame LinksRechts - und Rechtseinbiegespur und auch die Ausfahrt in Richtung Jöllenbecker Str. bzw. Herbert – Hinnendahl – Str. gezielt bewerben. Die erlaubte Ausfahrtzeit nach dem bezahlen des Parktickets liegt bei uns bekannten 30 Min. Dieses scheint für die momentane Situation zu kurz zu sein. Hier ist vermutlich eine Verlängerung sinnvoll.

Zu 2. Die starke hell – dunkel Situation bei der Ausfahrt aus dem Gebäude könnte durch eine am Gebäude angebrachte Beleuchtung entschärft werden. Eine bessere Erkennbarkeit der querenden Fußgänger kann die Ausfahrtsituation und damit den Verkehrsfluss verstetigen. Alternativ kommt auch eine Absenkung der Beleuchtungs-stärke in dem Gebäudebereich des Ausfahrttors in Frage. Hier müssen natürlich die entsprechenden Standards weiterhin eingehalten werden.

Zu3. Die Einrichtung einer Haltemöglichkeit für Besucher in der Nähe der Ausfahrt könnte diese Situation verbessern. Diese kann, sofern möglich, natürlich auch innerhalb des Parkhauses liegen, beschildert und beworben werden.

Zu4. Es sollte geprüft werden ob bei Veranstaltungsende die zweite mittlere Einfahrt auch als Ausfahrt genutzt werden kann. Hier kann dann z. B. eine Wechsel-beschilderung oder Signalisierung mit Spursignalen im Bereich der ein und Ausfahrtstoren eingerichtet werden.

Zu5. Hierbei handelt es sich eventuell um einen Besucher der sein Ticket nachlösen musste.

Das Amt für Verkehr bittet die BBVG gemeinsam mit dem Parkhausbetreiber nach geeigneten Umsetzungsmöglichkeiten zu suchen und bietet hierfür seine Hilfe an.

Zu diesem Zweck findet ein gemeinsamer Termin im Dezember mit einem Vertreter des Betreibers Orbe Parkgaragen GmbH und der BBVG statt. Dabei besteht auch die Möglichkeit die Situation auf den Videobildern noch einmal zu beobachten.

